



01
20
19

CITY **46**

Film des Monats: GIRL (B/NL 2018)

Ein Transgendermädchen auf dem Weg zur Ballerina
Do 3.1. – So 27.1. (fisz.-fläm. OmU)

GLÜCKLICH WIE LAZARRO (I/F/D/CH 2018)

Magischer Realismus trifft auf scharfsinnige Sozialkritik
Do 27.12. – Mi 9.1. (außer 31.12.) (ital. OmU)

AN DEN RÄNDERN DER WELT (D 2018)

Bildgewaltige Reise zu den letzten Indigenen dieser Erde
Di 1.1. – Mi 30.1.

YOURS IN SISTERHOOD (USA 2018)

Die Frauenbewegung der 70er in der amerikanischen Provinz
Do 3.1. + Sa 5.1. + So 6.1. (OmU)

STYX (D/A 2018)

Eine One-Woman-Seenotrettung als moralisches Dilemma
Fr 4.1. – So 13.1.

Depri-Dienstag: MÜDIGKEITSGESELLSCHAFT (D 2015)

Byung-Chul Hans berühmter Essay filmisch interpretiert
Di 8.1. / 20:30 * **Mit Gast: Julian Osthues (Uni Bremen)**

NEWCOMERS (D 2018)

Doku: Geflüchtete Menschen erzählen ihre Geschichten
Do 10.1. + So 13.1. + Fr 11.1. (teilw. OmU)

REY (CHI/F/NL/D/KAT 2017)

Kolonialgeschichte: wie man sich selbst zum König ernennt
Do 3.1. – Mi 9.1. (span. OmU)

Das komplette Programm unter www.city46.de / www.facebook.com/CITY46

DRAUßEN (D 2018)

Potrait: Vier Obdachlose als Überlebenskünstler
Sa 12.1. – Mi 16.1.

Meisterwerke: DIE FARBE DES GRANATAPFELS (UDSSR 1969)

Ein experimenteller Meilenstein des sowjetischen Films
Do 17.1. / 20:30 * **mit Einführung**

TUVALU (D 1998/1999)

Wie lebt es sich in einem verfallenden Hallenbad?
Fr 18.1. – Do 22.1. / **Sa 19.1. / 20:30 * m. Regisseur V. Helmer**

STALKER (UDSSR 1979)

Kirche & Kino: der Konflikt zwischen Erkenntnis und Glauben
Di 22.1. / 19:00 * mit Einf. / Mi 23.1. + Do 24.1.

film:art 84: ROLEPLAY – ROLLENSPIELE

Sexy und bitchy oder adrett und nett? Von wegen!
Mi 23.1. / 20:30 * **mit Einf. von Christine Ruffert (Uni Bremen)**

DER MARKTGERECHTE PATIENT (D 2018)

Wie Geldgier Gesundheitssystem und Patientenwohl regiert
Do 24.1. – Do 31.1. / **am 24. + 31.1. * mit Diskussion + Gästen**

LEAVE NO TRACE (USA 2018)

Eine Vater und Tochter-Geschichte am Rande der Gesellschaft
Fr 25.1. – Mo 4.2. (OmU)

THE CLEANERS (D/BRA 2018)

Über die Menschen hinter der digitalen Zensurmaschinerie
Sa 26.1. / 20:00 * mit Einf. / So 27.1. – Do 7.2. (OmU)

Thema des Monats: FOKUS HOLOCAUST

Am 27. Januar 1945 befreite die Rote Armee die Menschen im Vernichtungslager Auschwitz, und seit 1996 ist dies der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Seit damals sammeln Filmemacher*innen Schicksale und Fakten über diese Gräueltaten und bringen sie über ihre Filme den Menschen nahe. Die Reihe zeigt Claude Lanzmanns Jahrhundertwerk **SHOAH** (F 1985, 15. + 16.1.) und neue Filme mit der Perspektive nachfolgender Generationen. **BACK TO THE FATHERLAND** (AT 2018, ab 17.1.) porträtiert Enkel von Holocaust-Überlebenden, die sich eine Zukunft in Deutschland aufbauen wollen. In **NACHLASS** (D 2018, ab 24.1.) kommen die Nachfahren von NS-Verbrechern sowie Holocaust-Überlebenden zu Wort: Wie hat das Schweigen über die Täter und Opfer ihre Familien geprägt? Regisseur Christoph Hübner ist am Fr. 25.1. zu Gast. Einem in der deutschen Gedenkkultur wenig beachteten Verbrechen – dem Euthanasie-Programm der Nazis – widmet sich der Spielfilm **NEBEL IM AUGUST** (D 2016, ab 7.1.) angelehnt an einen Präzedenzfall. Achim Tischer, Leiter Kulturambulanz, ist zu Gast (Mo. 7.1.). Wie digitale Medien heute die Erinnerungskultur verändern, beobachtet **#UPLOADING HOLOCAUST** (D/PL/ISR 2016, ab 12.1.). **AUSTERLITZ** (D 2016, ab 10.1.) zeigt, wie ehemalige Konzentrationslager immer mehr zur Tourismusattraktion verkommen.

CITY 46 / KOMMUNALKINO BREMEN E.V.

Birkenstraße 1 / 28195 Bremen

0421 / 957 992 90 / ticket@city46.de

Kino 1: € 9,- / € 5,50 ermäßigt / € 4,- KoKi-Mitglieder

Kino 2: € 7,50 / € 4,50 ermäßigt / € 3,50 KoKi-Mitglieder

Aufpreis bei Specials und Überlänge: ab € 1.-